WALDECK ECHO

5

2023 / 24

08.10.2023

VERBANDSLIGA SÜD-WEST

SC HALBERG-BREBACH

BEZIRKSLIGA KÖLLERTAL-WARNDT

SF KÖLLERBACH II

KREISLIGA A KÖLLERTAL-WARNDT

SF KÖLLERBACH III

Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!

WALDECK ECHO

Inhaltsverzeichnis

Waldeck Echo

Inhaltsverzeichnis 3

Aus der Redaktion

Willkommen zum 12. Spieltag ! 4

An der Seitenlinie

Trainerkommentare 6

Gästeportrait

SC Halberg-Brebach 8

SF Köllerbach 10

Verbandsliga Süd-West

11. Spieltag 12

Bezirksliga Köllertal/Warndt

9. Spieltag 23/24 14

Sparkassen-Pokal

2. Spielrunde 16

Kreisliga Köllertal/Warndt

9. Spieltag 23/24 18

Veranstaltungsrückblick

Bouleturnier am „Waldeck“! 19

Rummelboozefeschd am Waldeck 20

Vorschau nächster Spieltag

Siersburg, SF Saarbr. u. DJK Burb. 22

Hallo und herzlich willkommen zu unserem heutigen Heimspieltag!

Unsere Teams haben an diesem Wochenende wieder Mal einen getrennten Heimspieltag.

Das Latz-Team bestreitet ihr Verbandsligamatch auf der heimischen Nachtweide und begrüsst hier den Tabellenführer aus Brebach.

Die beiden übrigen Mannschaften von Trainerteam Baltes / Schiel empfangen ihre Gegner aus Köllerbach im Waldeck in St. Nikolaus.

Den heutigen Gästen, den Vereinsverantwortlichen und den mitgereisten Fan's ein besonderer Gruß.

Der Rückblick auf den letzten Spieltag fällt lediglich für Team III. recht erfreulich aus, die beiden anderen Mannschaften mussten Niederlagen hinnehmen, die möglich aber nicht eingeplant waren.

Unsere Erste musste gegen den Tabellennachbarn aus Bischmisheim auswärts eine knappe 1:0 Niederlage hinnehmen, bei der uns die angespannte Personallage wieder einen Strich durch die Rechnung machte.

Team II. musste auf der Ritterstraße in der Nachspielzeit noch eine Niederlage hinnehmen. Trotz eines zwei Tore Vorsprungs hatte es letztendlich

LEGROM CONSULTS
Unternehmensberatung & Wirtschaftsdienste
Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen für Handwerk, Handel und Vereine
phone: +49 6809 / 99 77 71
fax: +49 6809 / 99 77 37
mail: info@legrom-consults.de
St. Nikolauser Str. 56 * 66352 Grossrosseln
WWW.LEGROM-CONSULTS.DE
(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

nicht gereicht, um Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Das Schiel-Team ist bisher unser erfolgreichstes Team und hat lediglich eine Niederlage hinnehmen müssen. Gegen Rastpfuhl stand die Defensive wie eine Mauer und vorne machte Sturmführer Czeschka wieder seine „Buden“.

Der aktuelle Spieltag wird für alle Teams noch einmal schwerer, wobei das Latz-Team mit dem Tabellenführer Brebach wohl den dicksten Brocken vor der Brust hat.

Die Bezirksligamannschaft muss gegen den punktgleichen Tabellennachbarn ran und muss sich auf starke Gegenwehr einrichten.

Mit Köllerbach III hat unsere Dritte von der Platzierung her die leichteste Partie, doch sollte die momentane Erfolgswelle die Spieler nicht unkonzentriert werden lassen.

AN DER SEITENLINIE

Trainerkommentare

Hallo liebe Zuschauer, ich heiße sie zu unserem heutigen Heimspieltag recht herzlich Willkommen!

Heute erwarten wir niemand geringeren als den amtierenden Tabellenführer aus Brebach! Das die Mannschaft vom Halberg nach gespielten 11 Spieltagen von der Tabellenspitze grüßt, ist alles andere als eine Überraschung. Hat man doch nach einer gefühlten Ewigkeit in der höchsten Saarländischen Spielklasse und auch in der Oberliga SüdWest, letzte Saison den bitteren Abstieg in die Verbandsliga Süd-West hinnehmen müssen. Das dieser Abstieg allerdings nur als kleiner Betriebsunfall in Erinnerung bleiben soll, sieht man an der Kaderumstellung, die in dieser Saison eingeleitet wurde. Dass diese Mannschaft von ihrem Leistungsstand nicht in unsere Verbandsliga gehört ist jedem klar und wird zusätzlich mit der Tatsache untermauert, dass man am 11. Spieltag erst einmal die Punkte teilen musste.

Aber auch darin liegt eine Chance für unser Team, erwartet doch die ganze Liga einen klaren Auswärtssieg der Schwarz Weissen. Unsere Jungs wissen, welche Tugenden in dieser Begegnung gefragt sind und wir werden versuchen, mit allem was wir haben dagegen zu halten !

Packen wir‘s an!

Beste Grüße Tim Latz

Liebe Sportfreunde, ein herzliches Willkommen auch vom Staff-Team der BL- und KL-Mannschaft!

Nachdem wir am Wochenende eine vermeidbare Niederlage hinnehmen mussten, wollen wir jetzt versuchen, bis zur Winterpause nochmal eine Serie von Siegen hinzulegen!

Bei dem Restprogramm, das noch vor uns liegt, wird es natürlich sehr schwer werden. Umso wichtiger wird es sein, dass wir mit der nötigen Konzentration in diese Begegnung gehen.

Mit Köllerbach 2 kommt ein Gegner, der ebenfalls oben mitspielen möchte und der punktgleich lediglich einen Platz hinter uns liegt.

Gut möglich, dass einige Saarlandliga-Spieler dabei sein werden, das sollte uns aber egal sein.

Wenn wir die Tuchfühlung zur Tabellenspitze nicht verlieren wollen, müssen wir diese Begegnung gegen das Reserveteam von der Bucherbacher Burg unbedingt gewinnen.

Mit sportlichem Gruß Raphael Baltes

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
Verträge · Urkunden · Gutachten · Schriftsätze · Urteile · Zeugnisse
Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin .
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

ZEWE
Norbert Zewe GmbH
Zeppelinstraße 31
66557 Illingen
Tel.:06825/800 88-0
Fax: 06825/800 88-44
info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de
Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-,Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik

Rennollet
Kfz Reparatur GMBH
Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27
DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
COPARTS Plus System
Auto und mehr

GÄSTEPORTRAIT

SC Halberg-Brebach

Thomas Leidinger
Mobil: 01 71 / 6 53 79 03
Heizung Solar Bader
Eine runde Sache
Gas- und Wasserinstallateurmeister
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister
Geprüfter Gebäudeenergieberater HWK

Heizung Solar Bader
Eine runde Sache
LESA Haustechnik GmbH
Barbarastraße 39
66265 Heusweiler-Kutzhof
Tel: 06806/989301 • Fax: 06806/989302
thomas.leidinger@t-online.de • www.lesa-haustechnik.de

Tabellenführer zu Gast auf der Nachtweide!

Das Team aus Brebach steht - wie erwartet - ganz oben in der Tabelle und ist bisher ungeschlagen.

Der Saarlandliga-Absteiger wird wohl nur ein kurzes Gastspiel in der Verbandsliga geben und - sofern nicht Unvorhergesehenes geschieht - sich zum Ende der Saison wieder in die Saarlandliga verabschieden.

Die Mannschaft des SC Halberg Brebach war um die Jahrtausendwende lange Jahre in der Oberliga und stieg in der Saison 05/06 in die höchste saarländische Liga ab, in der sie - bis auf erneute zwei kurze Oberliga-Gastspiele - recht erfolgreich in dieser Klasse.

In der letzten Saison konnte man jedoch den Abstieg in die Verbandsliga nicht vermeiden.

Zur neuen Saison hat sich das Gesicht der Mannschaft mit vierzehn Neuzugängen in allen Mannschaftsteilen stark verändert. Trainer Günter Erhardt hat das Team erfolgreich umgebaut und mit zehn Siegen und einem Remis eine deutliche Erfolgsserie hingelegt. Ihre mentale Stärke hat sie auch bewiesen, als sie bei ihrem einzigen Remis gegen die FSG Bous zunächst mit 2-0 zurücklagen, dann aber in der zweiten Spielhälfte die Begegnung noch ausgleichen konnten.

Nach einem drittel der Saison sieht es so aus, dass sich Brebach und Rastpfuhl ein enges Rennen um den direkten Aufstieg liefern werden. Beide Mannschaften haben sich schon etwas vom Rest abgesetzt und werden den Meister unter sich ausmachen. Dabei sind unsere Gäste noch etwas höher einzuschätzen. Brebach hat einen starken Kader zusammen, der für diese Liga Luxus ist. Wenn sich die Mannschaft weiter so stabil präsentiert wie bisher, wird es für die Konkurrenz schwer sein, Brebach von der Tabellenspitze zu holen.

Von ihren zehn Torschützen stechen insbesondere die beiden Offensivkräfte Mario Pokar und Kevin Saks hervor, die bei jeweils zehn Begegnungen elf und zehn Treffer erzielt haben.

Die Brebacher können als Verein auch auf eine gute Jugendarbeit bauen. In diesem Bereich wird beim SC Halberg viel getan und immer wieder gute Talente nach Oben gebracht. Leider verliert man hier - wie viele andere Vereine aus Saarbrücken - auch die besten Talente an die noch größeren Vereine im direkten Umfeld.

In Großrosseln gehen wir einmal davon aus, dass Brebach hier nur einmal als Gegner aufläuft. Deshalb wünschen wir unseren Gästen viel Spaß im Warndt und noch viel Erfolg für den weiteren Saisonverlauf.

Tabelle Verbandsliga Süd-West

Rang	Verein	Sp.	S-U-N	Tore	Pkt
1.	SC Halberg Brebach	11	10-1-0	41 : 08	31
15.	SG Großrosseln/St.Nikolaus	11	2-2-7	18 : 36	8

GÄSTEPORTRAIT

SF Köllerbach

GVS-Warndt GmbH & Co.KG

Festservice • Zeltverleih • Rundstände •
Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische •
Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...

Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen

Zum Alten Bergwerk Block A/0
(ehem. Bergwerk Warndt)
66652 Großrosseln-Karlsbrunn

Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de

Hähnchen vom Grill *66352 Naßweiler*
Rostwurst *Bremerhof*
Bockwurst *Tel.: 06809 / 75 22*
Currywurst
Schaschlik
Frikadellen *geöffnet von 11.00 - 23.00 Uhr*
Hamburger *Mittwoch Ruhetag*
Cheeseburger *Sonn- u. Feiertags:*
Spare-Ripps *von 16.00 - 22.00 Uhr*
gepflegte Getränke

Keller's Eurosnack

KARLSBERG

Köllerbach, der Tabellennachbar aus dem Köllertal!

An diesem Wochenende empfängt unsere zweite und dritte Mannschaft den Gast vom SF Köllerbach in St.Nikolaus.

Nachdem Riegelsberg mit seiner dritten Mannschaft umgesiedelt wurde, ist Köllerbach neben der SG Großrosseln / St.Nikolaus der einzige Verein, der auch noch eine dritte Mannschaft in der Liga hat. Leider müssen wir uns dabei für unsere Kreisligamannschaft diesmal auch ein paar Sorgen machen, da Köllerbach in dieser Saison nicht immer antritt. Wir hoffen natürlich, dass die Köllertaler mit zwei Mannschaften in den Warndt kommen. Dabei ist die zweite Mannschaft wie schon in den letzten Jahren für uns eine große Wundertüte, in der man nie genau weiss, was man bekommt. Das liegt vor allem daran, wie groß die Unterstützung der zweiten Mannschaft durch die Erste ist. Wenn es der Spielplan und die Personalsituation hergeben, kann das Gesicht der Mannschaft sehr unterschiedlich aussehen. Es gibt Wochenenden da profitiert Trainer Rau sehr von der ersten Mannschaft, an anderen Spieltagen muss er aber auch einmal ganz ohne Verstärkungen auskommen. So kommt es, dass Köllerbach an einem Sonntag gegen Püttlingen hoch gewinnt und eine Woche später gegen den Letzten aus Saarbrücken verliert. Dabei hat die zweite Mannschaft jedes Jahr das Potential um den Meister mitzuspielen. In den vergangenen Spielzeiten war man immer weit oben platziert, im Endeffekt fehlte aber die nötige Konstanz um aufzusteigen. Auch in dieser Saison legte der Gast einen guten Saisonstart hin und war sogar kurze Zeit Tabellenführer. In den letzten Wochen gab es aber einige Rückschläge, die unsere enge Liga nicht verzeiht. So ist Köllerbach in der Tabelle etwas abgerutscht. Wenn man weiter oben dabei bleiben möchte, muss man eigentlich schon in St.Nikolaus punkten. Das Hauptaugenmerk liegt beim SFK aber ganz klar auf der ersten Mannschaft. Das Aushängeschild des Vereins ist ein dicker Tanker im saarländischen Fußball. Seit Jahren spielt man in der Saarlandliga eine starke Rolle und schließt die Saison fast immer unter den ersten Fünf ab. Auch in diesem Jahr spielt die Mannschaft ganz weit oben mit und könnte im Kampf um den Aufstieg in die Oberliga ein großes Wort mitsprechen. Dabei wird man sich im Köllertal sicherlich auch überlegen, ob Duelle mit Schwalbach, Wiesbach oder Eppelborn nicht lukrativer sind als Spiele gegen Engers, Waldalgesheim oder Schott Mainz. Sportlich wäre die Oberliga sicherlich sehr reizvoll, finanziell aber doch noch einmal eine ganz andere Hausnummer. Ein großer und erfolgreicher Schwerpunkt in Köllerbach ist die Jugendarbeit. Köllerbach macht seit vielen Jahren eine ausgezeichnete Jugendarbeit und hat gerade in den unteren Jahrgängen großen Zuspruch. In einer Region mit sehr großer Konkurrenz nutzt der Verein seine zentrale Lage um immer wieder gute Jugendmannschaften aufzubauen. Mit Köllerbach kommt die klare Nummer Eins aus dem Köllertal zu uns nach St.Nikolaus.

Wir wünschen unserem Gast viel Spaß im Waldeck und noch viel Erfolg mit allen Mannschaften in dieser Saison.

Tabelle Verbandsliga Süd-West

Rang	Verein	Sp.	S-U-N	Tore			Pkt
5.	SG Großrosseln/St.Nikolaus	9	5-1-3	23	:	16	16
6.	SF Köllerbach II	9	5-1-3	28	:	22	16

Fußball-Verein 09 Bischmisheim e.V.

Die erste Mannschaft hat am vergangenen Samstag das wichtige Auswärtsspiel in Bischmisheim verloren.

FV Bischmisheim - SG Großr./St.N. 1- 0

In den kommenden Wochen der Wahrheit sollte eigentlich beim Tabellenletzten mit drei Punkten der Anschluss ans Tabellenmittelfeld hergestellt werden. Das dies nicht gelang, lag an einer über 90 Minuten schwachen Offensivleistung. Auf dem Bischmisheimer Kunstrasen zeigten beide Mannschaften kein Verbandsliganiveau und müssen in dieser Form darauf hoffen, dass es nur einen Absteiger gibt. Dabei zeigten beide Teams in den letzten Wochen eigentlich aufsteigende Form. Großrosseln war seit drei Spielen ungeschlagen und der Gastgeber holte zuletzt aus zwei Spielen vier Punkte. Was die wenigen Zuschauer aber dann geboten bekamen, war schon ganz schwere Fußballkost. Unsere Elf musste schon vor dem Anstoß den ersten Rückschlag hinnehmen, da mit dem Ausfall von Ibrahim da Luz der beste Spieler der Saison fehlte. Mit dem Ausfall fehlte dem Team die gesamte Offensivpower und war über 90 Minuten nicht zu kompensieren. Vom Start weg merkte man beiden Teams an, dass keine der Mannschaften den ersten Fehler machen wollte. Beide Abwehrreihen standen sehr tief und verhinderten so, dass es Torchancen gab. Zwar hatte die SG optisch mehr vom Spiel, außer langes Ballgeschiebe im Mittelfeld kam dabei nicht heraus. Unserer Elf

Was ist Ihnen wichtig?

Der Allianz PrivatSchutz sichert mit modularer Rechtsschutz-, Hausrat-, Wohngebäude- und Privat-Haftpflichtversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist.
Wichtiges richtig schützen.

Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.

Wadlan Thomas
Vertretungen der Allianz
Lauterbacher Str.38, 66352 Großrosseln
thomas.wadlan@allianz.de
Tel. 0 68 09.1 82 46
Fax 0 68 09.7 02 00 83

Allianz

fehlte über die gesamte Spielzeit eine Idee, wie man hier zu einem Tor kommen wollte. Auf der Gegenseite sah es bei Bischmisheim nicht viel besser aus, bis zur Mittellinie sah der Aufbau passabel aus, als es dann aber in unsere Hälfte ging ,war auch der Gegner mit seinem Latein am Ende. So entwickelte sich eine langweilige Partie ohne große Höhepunkte. Gerade als die ersten Zuschauer auf den Rängen eingeschlafen waren, nutzte Bischmisheim einen lichten Moment um in Führung zu gehen. In der 32. Minute startete ein Spieler bei einer Ecke auf den kurzen Pfosten und köpfte aus fünf Meter das 1:0. Wie aus dem Nichts lag der Gastgeber in Führung und hatte nun natürlich in einem Spiel ohne Torchancen einen großen Vorteil. Der wurde drei Minuten später noch größer, da sich die SG eine rote Karte einhandelte. Nach einem Allerweltsfoul im Mittelfeld stellte der schwache Schiedsrichter Ramazan Bal vom Platz. Der Platzverweis war total überzogen und machte uns das Leben noch schwerer. Bis zur Halbzeit passierte dann gar nichts mehr vor beiden Toren.

Nach dem Wechsel übernahm dann die Spielgemeinschaft die Spielkontrolle und hatte geschätzt 70 Prozent Ballbesitz. Bischmisheim war trotz Überzahl nicht in der Lage das Spiel zu machen und stand fast nur noch in der eigenen Hälfte. Was die SG dann aber aus ihrer optischen Überlegenheit machte, war ganz schwach. Die Mannschaft lief sich immer wieder in der Bischmisheimer Abwehr fest und kam nur selten bis in den gegnerischen Strafraum. Mit ewig langem und langsamen Ballgeschiebe machte man es dem Gegner sehr leicht, den Vorsprung zu verteidigen. Da man auch bei allen Standards keine Idee entwickelte, wie man zum Abschluss kommen wollte, hatte der Keeper der Gastgeber fast nichts zu tun. Bischmisheim kam trotz einem Mann mehr kaum einmal gefährlich vor unseren Strafraum. Wenn dann doch einmal was ging, stellte sich der Gegner unfähig an den zweiten Treffer nachzulegen. In der hektischen Schlussphase ging die SG dann volles Risiko und warf noch einmal alles nach vorne. Leider verliefen auch die letzten Offensivaktionen im Sand und so brachte Bischmisheim den knappen Vorsprung ins Ziel.

Spielverlauf

1. Half Time

10' - J. Druck (FVB)
25' - Y. Atzhorn (FVB)
27' - Y. Ouahioui (FVB)
32' - 1:0 J. Druck
34' - D. Druck (FVB)
38' - R. Bal (SG)

2. Half Time

46' - Simonetta für Ouahioui (FVB)
51' - Kuhnen für D. Druck (FVB)
59' - J. Müller (FVB)
64' - A. Wollscheid für M. Criscenzo (SG)
64' - M. Bayat für M. Zakaria (SG)
74' - L. Heßlinger für A. Bretterbauer (SG)
75' - R. Osthoff für J. Druck (FVB)
81' - D. Diener (FVB)
94' - L. Heßlinger (SG)
95' - M. Görgen (SG)
95' - C. Simonetta (FVB)

Die SG Großrosseln / St.Nikolaus kassierte eine unnötige Niederlage und verpasste gegen den bisher schwächsten Gegner der Saison den Abstand zur Abstiegsregion zu vergrößern.

Nach den Eindrücken vom Samstag werden es beide Mannschaften schwer haben, die Liga zu halten.

BEZIRKSLIGA KÖLLERTAL/WARNDT

9. Spieltag 23/24

Etwas unerwartet endete am vergangenen Sonntag die Erfolgsserie unserer zweiten Mannschaft.

SV Ritterstraße - SG Großr./StN. 3:2

Nachdem wir in den letzten Wochen alles aus dem Weg geräumt haben, was vor uns in der Tabelle stand, haben wir ausgerechnet bei einem Kellerkind der Liga verloren. Vom Verlauf der Partie war die Niederlage unnötig, aber im Endeffekt nicht unverdient. Von der ersten Minute an kamen wir auf dem großen Kunstrasen in Püttlingen nicht richtig in die Partie. Das lag auch am Auftritt der Gastgeber, die nicht wie ein Abstiegskandidat spielten. Nach dem Rückzug ihrer ersten Mannschaft aus der Landesliga im Sommer muß die Ritterstraße wieder eine neue Mannschaft aufbauen. Dabei gab es in den letzten Wochen meist gute Kritiken, aber eben zu wenig Punkte. Gegen die SG spielte der Gastgeber von der ersten Minute an engagiert und sehr mutig nach vorne. Die Zweite zeigte sich vom Auftritt der Püttlinger beeindruckt und war zunächst mit Defensivaufgaben beschäftigt. Dabei hatten wir Glück, dass die erste gute Möglichkeit der Gastgeber an der Latte landete. Die SG brauchte etwas um ins Spiel zu kommen, hatte aber einige Probleme im Spielaufbau. Der Ball lief nicht so gut wie in den letzten Wochen, außerdem versuchten wir es zu oft mit langen Bällen aus der eigenen Hälfte. Das System war für Ritterstraße leicht zu durchschauen. Trotzdem gingen wir dann Mitte der ersten Hälfte in Führung. Nach einer Ecke setzte sich Raphael Baltes am ersten Pfosten durch und köpfte das 1:0. Mit dem Treffer wurden wir etwas sicherer, ermöglichten dem Gegner aber immer wieder Konterchancen. So entstand kurz vor dem Wechsel die Situation, die für den weiteren Spielverlauf entscheidend wurde. Nach einem langen Ball in unsere Hälfte mußte Dorian Schmidt weit aus seinem Kasten raus und bekam dabei außerhalb des Strafraum den Ball an die Hand. Der Schiedsrichter gab unserem jungen Torwart Rot und veränderte damit komplett die Spielsituation. Die Zweite mußte reagieren und mit Niklas Bamberg für unseren Ersatztorwart einen Stürmer opfern. Das war auf dem großen Kunstrasen natürlich nicht einfach für Tommy Kolar, der nun allein in vorders-

Schido & Tomczyk

BESTATTUNGSHAUS
SCHIDO & TOMCZYK
Friedrich-Ebert-Straße 2
66352 Großrosseln
Mail: thomastomczyk@t-online.de

Rat & Hilfe
im Trauerfall
Tel: 06809 - 702651
24 Stunden erreichbar

Individuelle & persönliche Beratung eigener Trauerraum Trauerredner
alle Bestattungsformen (Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Friedwald) Ascheausstreuung

ter Front spielte. Mit einem Spieler weniger zogen wir uns in der zweiten Hälfte weiter in die eigene Spielhälfte zurück. Ritterstraße sah seine Chance und übernahm die Initiative. Dabei muß man den Gastgebern wirklich ein Kompliment machen. Die Mannschaft wurde nicht nervös und spielte in Überzahl ruhig und geduldig weiter. Trotzdem sah es in der 61. Minute nach einem weiteren Erfolg für die SG aus. Nach einem Konter über die linke Seite machte Niklas Willinger mit einem platzierten Schuss ins lange Eck das 2:0. Leider hatten wir aber die Rechnung ohne den Gegner gemacht. Die Ritterstraße gab nicht auf und machte weiter Druck. Wir wurden vor allem im Mittelfeld viel zu passiv und setzten den ballführenden Spieler nicht mehr unter Druck. Das führte dann in der 72. Minute zum Anschlusstreffer. Nach einem hohen Ball in unseren Strafraum übersah der Schiedsrichter ein klares Stoßen in den Rücken von Fabian Schmitt. So kam ein Stürmer frei zum Schuss und machte das 1:2. Die Ritterstraße bekam mit dem Treffer die zweite Luft und setzte entschlossen nach. Wir kamen nur noch selten über die Mittellinie und konnten vorne die Bälle nicht mehr halten. Beim Ausgleich in der 82. Minute kam dann auch noch etwas Pech hinzu. Bei einem Schuß aus 25 Meter der wohl eher neben das Tor ging, fälschte sich Fabian Blau den Ball unglücklich ins eigene Tor. Erst mit dem Ausgleich kam die SG wieder ins Spiel und hatte dabei zwei gute Gelegenheiten. Jeweils nach weiten Einwürfen verpassten wir nur knapp die mögliche Führung. Als alles schon nach einem Unentschieden aussah, fiel doch noch der Ritterstraßer Siegtreffer. In der 93. Minute hielt zunächst unser Keeper noch aus kurzer Entfernung stark, war dann aber beim Nachschuss aus fünf Meter machtlos. So kassierten wir ganz spät eine Niederlage, die nicht eingeplant war. Anstatt die Tabellenspitze weiter unter Druck zu setzen, laufen wir nun der Musik wieder ein Stück hinterher.

Spielverlauf

1. Half Time

19' - 0:1 R. Baltes (SG)
45' - D. Schmidt (SG)
45' - ETW F. Blau für N. Bamberg (SG)

2. Half Time

58' - 0:2 N. Willinger (SG)
69' - D. Blum für M. Lackes (SVR)
70' - 1:2 D. Blum (SVR)
70' - M. Diesinger für N. Willinger (SG)
78' - E. Hausknecht für N. Gabriel (SG)
78' - M. Aleff für T. Kolar (SG)
82' - 2:2 D. Blum (SVR)
87' - M. Bach für F. Thömmes (SVR)
88' - M. Rupprecht für N. Jung (SVR)
91' - 3:2 D. Blum (SVR)

Abflusstechnik
Zait GmbH
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung
Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 97 40 80
Internet: www.zait-kanalbau.de
E-Mail: info@strassenbau-zait.de

ELEKTRO PETER HOOR GmbH
66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

SPARKASSEN-POKAL

2. Spielrunde

Nach dem Superlos in Ludweiler ist unsere erste Mannschaft in der zweiten Pokalrunde wieder im nervigen Saarlandpokal-Einerlei angekommen.

FC Neuweiler - SG Großr./St.N 3-1

Am Mittwochspieltag musste die Latz Truppe in der Dunkelkammer vor einer Geisterkulisse in Neuweiler antreten. Das Spiel beim Bezirksligisten im Sulzbachtal war ein typisches Pokalspiel, bei dem du als klassenhöherer Verein nur schlecht aussehen kannst. Ähnlich wie bei den Profis kannst du bei so einem Spiel mit 80 Prozent Einstellung schnell eine böse Überraschung erleben. Und genau in diese Pokalfalle ist unsere erste Mannschaft am Mittwoch gelaufen. Neuweiler war für das Pokalspiel bereit und wollte nicht die nächste Runde so einfach abschenken. Entgegen der SG nahm der Bezirksligist die Sache richtig ernst und lieferte über 90 Minuten einen echten Pokalfight. Für die SG hätte das Spiel auf dem Neuweiler Kunstrasen ein guter Test vor dem wichtigen Duell in Bischmisheim werden können. Da wir aber am Mittwoch auf einige Stammspieler verzichten mussten, war das ganze ein Muster ohne Wert. In Neuweiler

trafen wir von Anfang an auf ein Team, dass sehr gut organisiert auftrat und mit einer grundsoliden Defensivtaktik uns das Leben sehr schwer machte. Auch wenn Neuweiler in der Bezirksliga Saarbrücken nur im Niemandsland der Tabelle steht, hatte der Gegner einige gute Jungs im Kader. In der Anfangsphase hatten wir die Begegnung noch relativ sicher unter Kontrolle. Bei normalem Tageslicht erspielte sich der Gast ein optisches Übergewicht, ohne dabei zu ganz großen Chancen zu kommen. Neuweiler stand zunächst sehr tief und hatte eine Viererkette, die sich ganz auf die Defensive beschränkte. Die vier aus der Kette kamen eigentlich nie über die Mittellinie hinaus. In der 12. Minute ging der Gast dann in Führung. Nach einem hohen Ball in den Neuweiler Fünfer reagierte Mazen Zakaria am schnellsten und staubte aus wenigen Metern zum 1:0 ab. Bis dahin sah es so aus, als ob das Spiel den normalen Verlauf nehmen sollte. Die SG kontrollierte das Spiel ohne dabei energisch aufs zweite Tor zu gehen. Das war ein Fehler, denn nach 20 Minuten kam der Gegner immer besser ins Spiel. Neuweiler fand dabei immer wieder Lücken in unserer neu formierten Abwehr. Vor allem auf den beiden Außenpositionen bekamen wir nun immer wieder Probleme. Ein weiterer Schwachpunkt war das konfuse Auftreten im defensiven Mittelfeld. Hier fehlte komplett die Ordnung, wodurch der Gegner meist mit einem Paß tief in unsere Hälfte kam. Vielleicht lag es ja auch an dem miesen Flutlicht, dass wir die dunkelblauen Gegenspieler immer öfters aus dem Blick verloren. Nachdem wir zunächst noch die Führung halten konnten, kam der Gegner in der 34. Minute zum Ausgleich. 18 Meter vorm SG Tor gab es einen direkten Freistoß, den ein gegnerischer Spieler flach an der Mauer vorbei aufs Tor schoss. Der Ball war nicht wirklich platziert, flutschte aber unter Dorian Schmidt hindurch zum 1:1 ins Netz. An guten Tagen stoppt unser Keeper so ein Ding mit dem Fuß und leitet dann direkt den Gegenangriff ein. Da sich bis zur Halbzeit nichts mehr tat, blieb es beim logischen Unentschieden. In der zweiten Hälfte bekamen wir die Partie wieder etwas besser unter Kontrolle kamen aber kaum einmal gefährlich vors Neuweiler Tor. Der Bezirksligist blieb defensiv sehr stabil und bei seinen schnellen Kontern immer wieder gefährlich. Je länger das Spiel dauerte, hatte man das Gefühl, dass der gewinnt, der das nächste Tor schießt. Dabei hatte Großrosseln zwar mehr Ballbesitz, die besseren Chancen lagen aber ganz klar bei den Gastgebern. Ab der 70. Minute hatte man das Gefühl ,dass beide Mannschaften unbedingt eine Verlängerung vermeiden wollten. Beide gingen ein größeres Risiko und suchten die Vorentscheidung. Was dabei schon etwas verwunderte war die Tatsache, dass Neuweiler nicht nur die bessere Spielanlage hatte, sondern auch fast jedes direkte Duell gewannen. So war es eigentlich nur eine Frage der Zeit, bis das zweite Gegentor fiel. Zunächst scheiterte der Gastgeber noch an der Latte, um dann in der 82. Minute mit dem zweiten direkten Freistoß in Führung zu gehen. Wie beim Ausgleich lag der Ball 18 Meter zentral vor unserem Kasten. Diesmal war der Schuss aber unhaltbar und knallte vom linken Torpfosten im SG Kasten. Die Gäste waren durch und fingen sich in der 88. Minute den dritten Treffer. Das Tor war bezeichnend für unseren Auftritt an diesem Mittwoch. Ein Stürmer setzte sich im Strafraum ohne große Gegenwehr gegen drei Abwehrspieler durch und traf ungehindert ins lange Eck.

Damit endete unsere Pokalrunde verdient in diesem Jahr schon frühzeitig.

KREISLIGA KÖLLERTAL/WARNDT

9. Spieltag 23/24

Aufstellung:

- Sebastian Otinjac,
- Thorsten Schreiner,
- Aaron Essner,
- Sebastian Hecker,
- Marcel Czeschka,
- Timo Wein,
- Lukas Suardi,
- Nico Czeschka,
- Daniel Getrey
- Jan Niderkorn
- Lukas Schneider
- Timo Wein
- Kevin Tissino

3. Mannschaft reitet weiter auf Erfolgswelle!

DJK Rastpf./Rußh. - SG Großr./St.N 0-3

Trotz einiger Veränderungen (mit Nico Czeschka und Jan Niderkorn standen zwei A-Junioren in der Startelf) und sehr dünner Personaldecke wollte Pascal Schiel bei der DJK was mitnehmen, obwohl der Gastgeber nur drei Punkte hinter unserem Team lag.

Es dauerte zwar etwas, aber in der 37. Minute zeigten unsere Jungen, wo der Hase langläuft: die Vorlage von Jan Niderkorn verwandelte Nico Czeschka zur 0:1-Halbzeitführung – eine tolle Co-Produktion unser A-Junioren.

20 Minuten nach Wiederanpfiff die nächste Premiere, denn in seinem ersten Saisoneinsatz erzielte Daniel Getrey auch gleich seinen ersten Treffer – die Vorlage kam von Nico Czeschka. Und kaum war das Spiel wieder angepfiffen, legte Daniel Getrey die Kugel für Goalgetter Marcel Czeschka auf, der zum entscheidenden 0:3 verwandelte.

Alles hätte so gut sein können, aber nachdem Marcel Czeschka bereits in der ersten Halbzeit gelb gesehen hatte, musste er nach erneutem Meckern für 10 Minuten vom Platz. Laut Schiedsrichter war Marcel aber auch damit nicht einverstanden, so dass er ihm die rote Karte zeigte.

Mit dem Sieg klettert unsere Dritte auf den 3. Platz, aber der Platzverweis trübt die Freude darüber.

VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

Bouleturnier am „Waldeck“!

Mitte September fand am Nikolauser „Waldeck“ das jährliche Bouleturnier statt.

Mit 14 teilnehmenden Gruppen aus ganz Großrosseln war das beliebte Turnier wieder mal sehr gut besucht.

Gegen 13:00 Uhr konnten sich die Teams bei den Organisatoren anmelden, die sodann die einzelnen Spielpaarungen festlegten. Anschließend ging es dann direkt los und die Duelle wurden so ernsthaft geführt, dass das Organisationsteam mehrfach den Zollstock auspacken musste. Dies war dem Spass jedoch nicht abträglich.

In den Halbfinals standen sich dann vier gleichwertige Teams gegenüber, in denen sich die Mannschaften „Die, die garnix könne“ sowie die „Boule Dogs Warndt“ für das Finale durchsetzen konnten. Spiel um Platz drei bestritten Team II des Schützenvereins Hubertus, St.Nikolaus und Mannschaft II von Physio-Fit Röder, bei dem letztere Bronze errang. Im Finale setzten sich schließlich „die, die garnix könne“ durch und gewannen dieses spannende Turnier.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren und natürlich auch allen Teilnehmern und Besuchern für die gelungene Veranstaltung.

VERANSTALTUNGSRÜCKB

Rummelboozefescho

Fantastische Feier für Groß und Klein!

Am Nachmittag vor dem „Tag der deutschen Einheit“ veranstaltete der Förderverein der SGN sein traditionelles Rummelboozefeschd am Waldeck.

In den letzten Jahren wurde es immer schwieriger die nötigen Rummeln für die Veranstaltung zu organisieren. Trotzdem war es dem Organisationsteam wieder möglich eine große Menge an Rummeln aufs Waldeck zu bringen.

SCHREINEREI BAUER

Fenster / Haustüren
in Holz, Kunststoff
und Aluminium

www.Ihr Schreiner im Warndt.de

Reparatur-Dienst

Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31

Rolläden • Böden • Bauelemente • Insektenschutz
Innenausbau • Decken • Restaurationen • Möbel...

BLICK

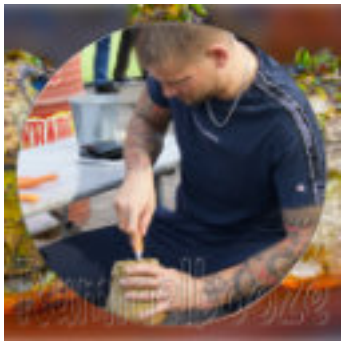
d am Waldeck

Nachdem das Team die Tische und Bänke aufgebaut und die gastronomischen Angebote bereitgestellt hatte, kamen auch schon die ersten Gäste.

Schon bei der ersten Veranstaltung vor langen Jahren hat sich herausgestellt, dass dieser Spass nicht nur unseren Nachwuchs motiviert. Auch die Eltern versuchten ihre handwerklich und künstlerischen Leistungen unter Beweis zu stellen.

Gegen Abend waren dann tatsächlich alle Rummeln aufgebraucht und die Kinder konnten mit ihren Eltern noch an der Nachtwanderung rund um's Waldeck teilnehmen.

Einen herzlichen Dank an unsere Gäste sowie dem Orga-Team, dass sich wieder einmal ins Zeug gelegt hat, damit dies eine gelungene Veranstaltung werden konnte.



VORSCHAU NÄCHSTER SPIELTAG

Siersburg, SF Saarbr. u. DJK Burb.

Unsere erste Mannschaft arbeitet im Moment die ganzen Absteiger aus der Saarlandliga ab.

Nach Bischmisheim und Brebach reist die SG am nächsten Sonntag zum Auswärtsspiel nach Siersburg. Die Gastgeber sind der einzige Absteiger, der sich in diesem Jahr eine ruhige Spielzeit verordnet hat. Brebach und Rastpfuhl haben Aufstiegsstress und in Bischmisheim tobt der Abstiegskampf. Siersburg dagegen hat sich im Mittelfeld der Verbandliga eingenistet und möchte sich erst einmal in dieser Runde konsolidieren. In der Saarlandliga ging es für unsere Gastgeber über Jahre meist gegen den Abstieg, da tut ein Jahr ohne sportlichen Streß auch mal gut. Die Siersburger waren seit Jahren in ihrer Region die klare Nummer eins, müssen sich seit dieser Saison aber wieder mit Rehlingen auseinandersetzen. Auf der anderen Seite ist das Derby gegen den Nachbarn sicherlich auch der Höhepunkt im Terminkalender der Siersburger. Nach dem Abstieg ist unser Gastgeber noch nicht so gefestigt, dass wir dort absolut chancenlos wären. Da die Leistungen von Siersburg noch sehr wechselhaft sind, sollte die SG mutig auftreten und seine Chance in Siersburg suchen.

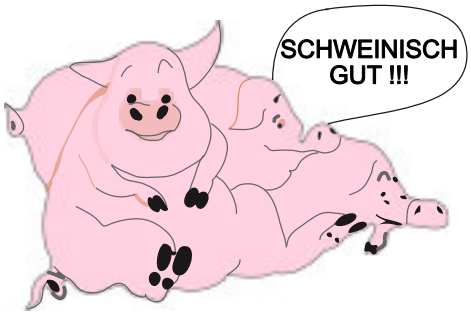
Auf unsere zweite Mannschaft wartet am Sonntag das komplizierte Auswärtsspiel in Burbach. Nach der unnötigen Niederlage auf der Ritterstraße geht es für die Mannschaft in Saarbrücken darum, verlorenen Boden wieder gut zu machen. Die Sportfreunde spielt zwar bisher eine schwache Runde, sollte aber trotzdem nicht unterschätzt werden. Auf dem großen Sportplatz auf den Saarwiesen haben wir uns in den vergangenen Jahren spielerisch immer sehr schwer getan. Die Burbacher haben einige talentierte Spieler in ihren Reihen, die jedem Gegner in dieser Liga weh tun können. Wenn sie dann einmal als Mannschaft funktionieren, wird sich unser Gegner über kurz oder lang aus der Abstiegszone befreien können. Wie schon auf der Ritterstraße wartet auf die Zweite ein schweres Auswärtsspiel. Sollten wir auch hier nicht an unser Maximum kommen, könnte es die nächste unschöne Überraschung geben.

Die positive Überraschung der SG ist bisher ganz klar unsere dritte Mannschaft. Die Truppe fliegt in der Spielgemeinschaft immer etwas unter dem Radar, macht aber in dieser Saison dabei einen tollen Job. Die Mannschaft eilt im Moment von Sieg zu Sieg und schlägt dabei sogar die besser eingestuften ersten Mannschaften der Liga. Obwohl man oft mit wechselnden Aufstellungen antreten muss, wirkt die Mannschaft erstaunlich eingespielt. Das liegt sicherlich auch am guten Trainingsbesuch der Spieler. Am kommenden Sonntag wartet nun das nächste schwere Auswärtsspiel auf die Dritte. Bei der DJK Burbach geht es wieder gegen eine erste Mannschaft, die vor der Runde höher eingeschätzt wurde. Bei unserem nächsten Gegner läuft die Saison aber nicht wie gewünscht und der Aufstieg ist jetzt schon kein Thema mehr. Auch wenn wir im Moment vor unseren Gastgeber in der Tabelle

stehen, fahren wir als Außenseiter nach Burbach. Für unsere dritte Mannschaft ist jeder weitere Punkt ein Gewinn. Wenn wir an die guten Leistungen der letzten Wochen anknüpfen können, wäre auch in Burbach was zu holen.

Familienfeste und Partys sind keine Not!

Denn es hilft der Partyservice



Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

M. Roth

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

TREND OPTIK BIEWER

*...für den richtigen Durch**blick***

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr

Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

„Vertrauen ist gut
Anwältin ist besser"

Ingeborg Wappner
RECHTSANWÄLTIN

Kanzlei:
Marktstraße 17 - 19
66333 Völklingen

Telefon 0 68 98 / 2 91 15
Telefax 0 68 98 / 29 48 16

wappner@sellengoerres.de

Behalten Sie Ihre finanziellen Ziele im Blick. Wir unterstützen Sie dabei.

sk-sb.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Saarbrücken